

Erneuerung der Verkehrsanlagen (Fahrbahn und Gehwege), vereinzelter Kanalhausanschlüsse (Kanal), sowie der Straßenbeleuchtung in der „Alfons-Legner-Straße“ in Hochdorf-Assenheim

Die Arbeiten in der vorgenannten Straße beginnen voraussichtlich im Januar 2023 und werden in 2 Bauabschnitten mit einer Dauer von ca. 7 Monaten (je nach Witterung) durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt beginnt auf Höhe der Kastanie und endet an der Einmündung Gartenstraße/Nelkenweg. Der 2. Bauabschnitt erstreckt sich von Einmündung Gartenstraße/Nelkenweg bis zur Hauptstraße. Der genaue Beginn der Arbeiten wird den Anliegern mittels Handzettel durch die bauausführende Firma bekanntgegeben. Begonnen werden die Arbeiten, sofern erforderlich, mit den Kanalhausanschlüssen und diversen Versorgern (Wasser, Strom, Gas, Telekommunikation).

Von Seiten der Verwaltung wird darum gebeten, größere Transporte oder Bauarbeiten während der Maßnahme mit der Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 2, abzustimmen.

Vor Beginn der Straßen- und Kanalbauarbeiten wird in der Alfons-Legner-Straße eine Erstbeweissicherung an den Grundstückseinfriedungen und ganzheitlich am und im Gebäude bei grenznaher Bebauung durchgeführt. Die Eigentümer werden rechtzeitig im Vorfeld schriftlich über den Termin informiert.

Geplante Arbeiten:

a) für die Ortsgemeinde

In der Alfons-Legner-Straße wird die vorhandene Verkehrsanlage, d. h. Fahrbahn, Gehwege und Rinnen, komplett erneuert. Im ausgebauten Zustand wird die Verkehrsfläche der jetzigen Einteilung Gehweg-Fahrbahn-Gehweg entsprechen. Die Planung kann nach telefonischer Absprache bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden. Bei eventuell auftretenden Höhenunterschieden an den Grundstückszufahrten werden diese angepasst.

Geplant ist, dass die Grundstücke zum Abstellen von Fahrzeugen, wann immer möglich, angefahren werden können. Während der Tiefbau- Asphalt- und Pflasterarbeiten ist das nicht möglich. Ein fußläufiger Zugang zu den Grundstücken ist über die gesamte Bauzeit gewährleistet.

Des Weiteren wird die Straßenbeleuchtungsanlage (Mast, Lampe, Erdkabel) erneuert. Hierbei ergeben sich unter Berücksichtigung der aktuellen DIN-Vorschriften zwangsläufig an der einen oder anderen Stelle neue Maststandorte, welche vor Ort angezeichnet/markiert werden. In diesem Zuge wird die Beleuchtung von Quecksilberdampflampen auf LED-Leuchten umgestellt. Die Beleuchtungsplanung kann nach telefonischer Absprache bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Ausbau der Verkehrsanlagen wird über wiederkehrende Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz (Ausbaubeiträge) und dem Gemeindeanteil finanziert.

Mülltonnen und Wertstoffsäcke werden innerhalb der Bauabschnitte am Vortag des Müllabholtages von der bauausführenden Firma abgeholt und zu einer Sammelstelle gebracht. Wir bitten darum, die Mülltonnen zu kennzeichnen (z. B. Aufkleben der Haus-Nr.).

b) für den Eigenbetrieb Abwasser der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

In der Alfons-Legner-Straße werden die einzelnen Kanalhausanschlüsse im öffentlichen Bereich bis zur privaten Grundstücksgrenze erneuert. Hierbei ergibt sich jeweils eine eingeschränkte Befahrbarkeit der Grundstücke.

Die Kosten dieser Kanalsanierungsmaßnahme sind über die Schmutzwassergebühr und den wiederkehrenden Beitrag Oberflächenwasser gedeckt. Hierfür entstehen somit für die Anlieger keine zusätzlichen Entgeltforderungen.

c) für Strom

Von der Thüga Energienetze GmbH werden keine Arbeiten durchgeführt. Die Neuverlegung der 20 kV-Trasse erfolgte bereits im Vorfeld.

d) für die Friedelsheimer Gruppe, Zweckverband für Wasserversorgung

Die Friedelsheimer Gruppe wird in der Alfons-Legner-Straße die Hauptleitung und vereinzelt Hausanschlussleitungen mit Beginn der Straßenbaumaßnahme erneuern. Die betroffenen Grundstücke werden direkt von der Friedelsheimer Gruppe informiert. Weitere Arbeiten sind nicht geplant.

e) für die THÜGA Energienetze, Gas

Die Arbeiten, Erneuerung des Leitungsnetzes, erfolgen im Zuge der Ausbaumaßnahmen.

f) für Telekommunikation

Die Telekom hat keine Maßnahmen geplant.

Vodafone wird das vorhandene Netz im Zuge der Ausbaumaßnahme umbauen/anpassen.

Bei Fragen stehen Ihnen die nachfolgend genannten Ansprechpartner zur Verfügung und selbstverständlich auch der Bürgermeister und der Ortsbürgermeister.

Planung und technische Ausführung

Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 2 (Bauen und Infrastruktur)

Herr Jellinek, Tel. 06231/401-173, Zimmer Nr. 114

Verkehrsangelegenheiten

Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 3 (Bürgerdienste)

Herr Schaa, Tel. 06231/401-128, Zimmer Nr. 107

Ausbaubeiträge

Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 4 A

Frau Gieskes, Tel. 06231/401-175, Zimmer Nr. 102

Straßenbeleuchtung

Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 2 (Bauen und Infrastruktur)

Herr Kuntz, Tel. 06231/401-137, Zimmer Nr. 115

Abwasserbeseitigung

Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 4 A (Eigenbetrieb Abwasser)

Herr Helbig, Tel. 06231/401-135, Zimmer Nr. 103

Wasserversorgung

Friedelsheimer Gruppe, Fußgönheim

06237/92 70 0

Stromversorgung

Thüga Energienetze GmbH,

Herr Kratzmeier, 06235/3471-2165

Gasversorgung

Thüga Energienetze GmbH

Herr Nowak, Tel. 06235/3471-0

Wir bitten Sie um Verständnis und Ihr Entgegenkommen. Wir werden uns bemühen, auch als Mittler zwischen Anliegern und den bauausführenden Firmen dazu beizutragen, dass sich die Einschränkungen auf das unvermeidbare Maß beschränken werden.

Für die Verbandsgemeinde

Dannstadt-Schauernheim

Stefan Veth

Bürgermeister

Für die Ortsgemeinde

Hochdorf-Assenheim

Walter Schmitt

Ortsbürgermeister